



III fol. 13.

30

**U**er Christlichen Liebe ist bereits vor etlichen  
Wochen bekant gemacht worden / was massen durch  
göttliche Direction die von dem Churfürstl. Collegio zu  
Frankfurt am Mayn geschene Wahl am 12ten Okto-  
bris verwichenes 171ten Jahrs auff den Aller-Durch-  
lauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn CARL  
den Dritten dieses Nahmens / König in Spanien / 2c. Erz Herzo-  
gen in Defterreich / 2c. ausgefallen / und Se. Majestät durch einhel-  
lige Stimmen zum allerhöchsten Ober-Haupt des Römischen Reichs  
Teutscher Nation erwählt / auch mit dem Nahmen CARL der  
Sechste proclamiret worden.

Nachdem nun auch folgendts am 22. Decembris, jüngsthin die  
Erönung und Inthronisation zu gemeldten Frankfurt mit gewöhnli-  
chen Solennitäten vollzogen / und durch göttliche Gnaden-Verleihung  
dieses hochwichtige Werk zu des Heiligen Reichs sonderbahrer Con-  
solation zur glücklichen Endschafft gebracht worden ; Als erfordert  
die Christliche Schuldigkeit / dem allgütigen GOTT deshalb der bes-  
mützigsten Dank abzujattten / auch denselben zugleich inbrünstig an-  
zuruffen / daß dessen Güte Seine Käyserliche Majestät bey langem  
Leben / beständiger Leibes-Gesundheit / und allem höchsten Wohlwe-  
sen viele Jahre erhalten / mit Krafft und Stärke / auch Weisheit  
und Verstand anzureichen / zu der nunmehr angetretenen Käyserlichen  
Regierung Gnade und Segen / nebst stetem Glück und Sieg wider  
des Reichs und Christlichen Nahmens Feinde verleihen / und alle  
dero Rath und Anschläge von oben herab dergestalt benedeyen wolle /  
damit solche zu des grossen GOTTes Ehre / Ausbreitung Seines al-  
lein seligmachenden Worts / der Christlichen Kirchen und gesammter  
Christenheit / absonderlich aber des Heil. Römischen Reichs Teutscher  
Nation, als unsers geliebten Vaterlandes / auch aller desselben  
Stände und Glieder erwünschten Aufnehmen und Besten / auch baldi-  
ger Wiederbring- und Erhaltung eines allgemeinen beständigen  
Reichs-Friedens / Handhabung Rechts und Gerechtigkeit / nicht we-  
niger jedermännliches / besonders unser und unserer Nachkommen  
zeitlich und ewiger Wohlfarth gereichen mögen / um unsers Heil-  
andes IESU Christi des Königs aller Könige und HERRNS aller Herren  
willen / Amen.

Es soll auch dem allerhöchsten GOTT zu Ehren nach geendig-  
ter Predigt angestimmt werden :

Herr GOTT / dich loben wir /

Herr GOTT / wir danken dir / 2c.



We 2494. 40

- Tresor -

Wax

97



20

**U**er Christlichen Liebe ist bereits vor etlichen Wochen bekant gemacht worden / was massen durch göttliche Direction die von dem Churfürstl. Collegio zu Franckfurt am Mayn geschehene Wahl am 12ten Octobris verwichenes 1711ten Jahrs auff den Aller. Durchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn CAROL den Dritten dieses Nahmens / König in Spanien / 2c. Erb. Herzogen in Oesterreich / 2c. ausgefallen / und Sr. Majestät durch einhellige Stimmen zum allerhöchsten Ober-Haupt des Römischen Reichs Teutscher Nation erwählt / auch mit dem Nahmen CAROL der Sechste proclamiret worden.

Nachdem nun auch folgendts am 22. Decembris, jüngsthin die Erdnung und Inthronisation zu gemeldten Franckfurt mit gewöhnlichen Solennitäten vollzogen / und durch göttliche Gnaden. Verleihung dieses hochwichtige Werk zu des Heiligen Reichs sonderbahrer Consolation zur glücklichen Endschaft gebracht worden; Als erfordert die Christliche Schuldigkeit / dem allgütigen GOTT deshalb der mützigsten Dank abzustratten / auch denselben zugleich inbrünstig anzuruffen / daß dessen Güte Seine Käyserliche Majestät bey langem Leben / beständiger Leibes. Gesundheit / und allem höchsten Wohlthwesen viele Jahre erhalten / mit Krafft und Stärke / auch Weisheit und Verstand ausrüsten / zu der nunmehr angetretenen Käyserlichen Regierung Gnade und Segen / nebst stetem Glück und Sieg wider des Reichs und Christlichen Nahmens Feinde verleihen / und alle dero Rath und Anschläge von oben herab dergestalt benedeyen wolle / damit solche zu des grossen GOTTes Ehre / Ausbreitung Seines allein seligmachenden Worts / der Christlichen Kirchen und gesammter Christenheit / absonderlich aber des Heil. Römischen Reichs Teutscher Nation, als unsers geliebten Vaterlandes / auch aller desselben Strände und Glieder erwünschten Aufnehmen und Besten / auch baldiger Wiederbring- und Erhaltung eines allgemeinen beständigen Reichs. Friedens / Handhabung Rechts und Gerechtigkeit / nicht weniger jedermännigliches / besonders unser und unserer Nachkommen zeitlich- und ewiger Wohlfarth gereichen mögen / um unsers Heylandts des JESU Christi des Königs aller Könige und HERRNs aller Herren willen / Amen.

Es soll auch dem allerhöchsten GOTT zu Ehren nach geendigter Predigt angestimmt werden:

Herr GOTT / dich loben wir /

Herr GOTT / wir danken dir / 2c.

